

Angebote für die Fastenzeit 2025

Von Sabine Polster

31. März 2025, 14:00



Fasten

Von Aschermittwoch

Andachten, Fastenaktionen, Fastenkalender, Frühschichten, Passionsvesper - für die Fastenzeit bieten die Gemeinden wieder viele verschiedene Aktionen und Veranstaltungen an. Wir geben einen Überblick, der regelmäßig aktualisiert und erweitert wird.

Fastenkalender und Fastenaktionen

#blickwinkel – dein Begleiter für die Fastenzeit

Düsseldorf. Die Fastenzeit ist eine Einladung, innezuhalten, Zeit zum Nachdenken zu finden und das eigene Leben und Handeln zu reflektieren. Wir möchten Sie dafür auf Facebook (<https://www.facebook.com/katholischekircheinduesseldorf>) und Instagram (https://www.instagram.com/katholisches_duesseldorf/) auf eine kleine Pilgerreise im Alltag mitnehmen. Mit unserem Fastenkalender #blickwinkel begleiten wir Sie auf dieser Reise. Jeden Tag erwarten Sie ein Bild, ein Zitat und ein Impuls, die Ihnen neue Perspektiven eröffnen.

Fastenaktion für Paare und Familien

„7 Wochen Ja sagen“: Unter diesem Motto bietet die Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung (AKF) wieder eine Aktion zur Fastenzeit an: Paare und Familien mit Kindern im Grundschulalter erhalten zwischen Aschermittwoch und Ostern einen bunten Mix aus Impulsen für ihr Zusammenleben. Jede Woche lädt freitags ein Textimpuls zum Nachdenken und miteinander sprechen ein und als Ermutigung zu einem Perspektivwechsel - 7 Wochen lang kostenlos jede Woche als Brief – per Post, per E-Mail oder per Link aufs Smartphone, Anmeldung unter <https://www.7wochenaktion.de/> (<https://www.7wochenaktion.de/>)

Klimafasten: So viel du brauchst ...

Am Aschermittwoch startet zum elften Mal das „Klimafasten“, eine ökumenische Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit. 24 katholische und evangelische Partnerinnen und Partner, darunter auch das Erzbistum Köln, möchten mit der Aktion zu einem klimabewussten Alltag motivieren. In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto „Gemeinsam aufbrechen in die Zukunft – Klimaschutz in der Gemeinschaft“. Dazu gehört, auch und gerade in diesen krisenhaften Zeiten für Klimaschutz zu kämpfen und andere dabei mitzunehmen. Die Fastenzeit stellt den Rahmen für die Aktion dar. Diese sieben Wochen begleitet eine Vision: Wie könnte es im Jahr 2050 bei uns aussehen, wenn wir jetzt die richtigen Weichen stellen? Die Vision erzählt von grünen Städten, solidarischen Quartieren, Sharing Economy, erneuerbaren Energien und Kreislaufwirtschaft. Jede Fastenwoche ist einem Schwerpunktthema gewidmet. In einer begleitenden Broschüre gibt es Texte, praktische Anregungen und Platz für eigene Notizen im Stil eines Bullet-Journals. Auf der Website www.klimafasten.de (<http://www.klimafasten.de>) sind vielseitige Materialien und Infos zu den Wochenthemen zu finden – für die individuelle Teilnahme am Projekt sowie für die Arbeit mit Gruppen in Kirchengemeinden, Kitas, Schulen und in Fastengruppen.

Fasten-Zeit für mich

Benrath/Urdenbach. In diesem Jahr lädt die katholische und evangelische Kirche wieder ein, einen Teil der Fastenzeit anders und bewusster zu erleben. Ökumenisch gestalten wird eine Woche, die spirituelle Begegnung, Heilfasten und Zeit für sich selbst miteinander verbindet. Fasten ist ein Grundmerkmal jüdischen und christlichen Lebens. Jesus, Mose und Elia haben gefastet. Die körperliche Umstellung schärft die Aufmerksamkeit und öffnet den Geist. Das Heilfasten findet nach den

Methoden von Buchinger/Lützner statt. Diese zehn Tage werden durch spirituelle Impulse und regelmäßige gemeinsame Treffen begleitet. Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht fasten kann, ist trotzdem eingeladen, in den Begegnungen und Impulsen diese Fasten-Zeit gemeinsam zu erleben. Ein Infotreffen ist am Dienstag, 25. März, um 19.30 Uhr in der Alten Dorfschule, Hochstraße 8. Begleitet wird dieses Treffen von Dr. Simone Barsuhn und Dr. Christiane Wirtz. Sie erzählen etwas über die Heilsfastenmethode und die Voraussetzungen zum Fasten. An diesem Abend erfahren Interessierte auch, welche Struktur die Fastentage haben werden. Für alle, die mögen: Ab Freitag, 28. März, treffen sich alle zum Spaziergang von 18.30 bis 19 Uhr. Vom 31. März bis zum 4. April gibt es täglich von 19 bis 20 Uhr ein Treffen am Abend zum Austauschen. An jedem Abend gibt es einen Impuls, der durch den kommenden Tag begleiten soll. Für (Rück-) Fragen: Anne Kricheldorf anne.kricheldorf@kkbu.de oder Tatjana Pfitzer tatjana.pfitzer@ekir.de.

Kreuzwegandachten, Früh- und Spätschichten

Frühschichten in St. Apollinaris

Oberbilk. Die Frühschichten in der Fastenzeit finden in Oberbilk jeweils freitags um 6 Uhr in St. Apollinaris, Apollinarisstraße, statt. Der erste Termin ist am 7. März. Weitere Termine sind der 14., 21. und 28. März sowie der 4. und 11. April.

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Gerresheim/Vennhausen. In der Fastenzeit finden Kreuzwegandachten zu folgenden Zeiten statt: in St. Katharina, Katharinnenstraße 20, donnerstags (13., 20. und 27. März sowie 3. und 10. April) um 17.30 Uhr, in St. Reinold, Pastor-Finckel-Weg 5, freitags (14., 21. und 28. März sowie der 4. und 11. April) um 17.30 Uhr und in der Gericus-Kapelle, Am Pech 19, freitags um 18 Uhr.

Kfd lädt zu Kreuzwegandachten ein

Derendorf/Pempelfort. Die Eröffnung der Kreuzwegandachten mit Heiliger Messe ist am Freitag, 7. März, um 9 Uhr in der Kirche St. Adolphus, Kaiserswerther Straße 60. Die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) St. Lukas lädt in der Fastenzeit immer freitags um 18 Uhr in die Kirche St. Lukas, Hugo-Viehoff-Straße 80, ein. Die Termine sind am 14., 21. und 28. März, sowie am 5. und 11. April.

Frühschichten in Heilige Familie

Stockum. In der Fastenzeit finden in der Kirche Heilige Familie an der Carl-Sonnenschein-Straße 37 donnerstags um 6 Uhr Frühschichten mit anschließendem Frühstück statt. Alle Interessierten sind zu folgenden Terminen eingeladen: 13. März, 20. März, 27. März, 3. April und 10. April (als Heilige Messe).

Kreuzweg-Andachten in St. Maria unter dem Kreuze

Unterrath. Kreuzweg-Andachten finden in der Fastenzeit immer donnerstags um 18 Uhr in der Kirche St. Maria unter dem Kreuze, Am Klosterhof 6, statt. Die Termine sind am 13., 20. und 27. März sowie am 3. und 10. April.

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Benrath/Urdenbach. In der Fastenzeit finden immer freitags um 17 Uhr in Herz Jesu an der Urdenbacher Allee 113 und um 17.15 Uhr in St. Cäcilia an der Hauptstraße Kreuzwegandachten statt. Die Termine sind am 21. und 28. März sowie am 4. und 11. April.

Kreuzwegandacht in St. Remigius

Wittlaer. Zu einer Kreuzwegandacht zum Beten und Mitsingen, gestaltet von den Wittlaerer Chören unter Leitung von Petra Verhoeven, sind alle Interessierten für Freitag, 4. April, um 19 Uhr in die Kirche St. Remigius, Pastoratsweg 23, eingeladen. Mitwirkende sind der Kinder- und Jugendchor St. Remigius, der Kirchenchor St. Cäcilia Wittlaer, Dr. Manuel Krönung (Begleitung) sowie Roswitha Darius und andere, die Texte von Dr. Bastian Rütten (Kevelaer) lesen.

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Flehe. Zum Ökumenischen Kreuzweg der Jugend sind für Dienstag, 8. April, um 18.30 Uhr alle Jugendlichen und auch alle Interessierten in die Kirche Schmerzreiche Mutter, In der Hött 26, eingeladen. „Auf deinem Weg“ - Was haben die Texte von damals mit meinem Leben heute zu tun? Wie sieht mein Weg aus? Vorbereitet wird der Kreuzweg von den Teilnehmenden der Ministranten-Romwallfahrt.

Kreuzweg mit biblischen Frauen

Eller-West. Der Liturgiekreis St. Pius lädt für Mittwoch, 9. April, um 18 Uhr zu einer Kreuzweg-Meditation nach St. Pius X., Dürkheimer Weg 69, ein. Die Meditation stellt „Frauen aus der Bibel“ in den Mittelpunkt und richtet sich sowohl an Frauen als auch Männer.

Spirituelles und Impulse zur Fastenzeit

Andachten: Mit allen Sinnen den Glauben leben

Düsseldorf. Gemeinsam Gottes Botschaft hören - dazu laden die SVD-Partner in der Fastenzeit an jedem Mittwoch um 19 Uhr ein. Im Mittelpunkt jeder kleinen Andacht wird einer unserer Sinne und seine Bedeutung für unser Leben und für unseren Glauben stehen.

Mit allen Sinnen den Glauben leben

Mittwoch, 5. März - Sehen

Mittwoch, 12. März - Hören

Mittwoch, 19. März - Fühlen

Mittwoch, 26. März - Schmecken

Mittwoch, 2. April - Riechen

Mittwoch, 9. April - Tiefensinn

Mittwoch, 16. April - Gleichgewicht

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos und Link unter <https://www.svd-partner.eu/> (<https://www.svd-partner.eu/>)

Videoimpulse an den Fastensonntagen

Düsseldorfer Norden. Jeden Fastensonntag gibt es bis hin zum Ostermontag einen kurzen Videoimpuls auf dem YouTube-Kanal der Heiligen Familie. Zum YouTube-Kanal (<https://www.youtube.com/@heiligefamiliedusseldorf927>)

Durch die Fastenzeit sonntags in St. Bruno

Unterrath. In diesem Jahr erfahren Interessierte in der Fastenzeit immer sonntags um 11 Uhr in St. Bruno, Kalkumer Straße 58, Besinnlichkeit und vertiefende Kontemplation über die Musik. Bettina Eger (Blockflöte), Nicole Wessel (Fagott) und Michael Johannes (Cembalo/Orgel) musizieren in der Reihe „...durch die Fastenzeit mit Kammer- und Orgelmusik“ Werke von Boismotier, Bach, Krebs, Bunk und anderen. Die Termine sind: 9., 16., 23. März sowie 6. und 11. April. Die Stücke werden vor der Messe angesagt und kurz erklärt.

Vesper in der Fastenzeit

Unterrath. Interessierte sind eingeladen, eine vielleicht neue Gebetserfahrung in der Fastenzeit zu machen. Immer montags findet ab dem 10. März um 18 Uhr eine Vesper in St. Maria unter dem Kreuze, Am Klosterhof 6, statt. Die Vesper ist Teil des Stundengebets und wird zum Abschluss des Arbeitstages gebetet. Sie besteht aus Hymnus, Psalmen, Schriftlesung, Magnificat, Fürbitten, Vaterunser, Tagesgebet und Segen. Am ersten Termin wird der Ablauf erklärt. Beim zweiten Termin am 17. März gibt es eine Einleitung zu der Geschichte des Stundengebets. Am 24. März findet im Anschluss ein Bibelteilen, für alle, die möchten, statt. Weitere Termine sind am 31. März, 7. und 14. April.

Filmexerzitionen in der Fastenzeit

Oberkassel. Pfarrvikar Norbert Fink lädt alle Interessierten zu Filmexerzitionen in der Fastenzeit ein. Sie finden an drei Abenden, jeweils samstags jeweils von 19.30 bis 22.30 Uhr im Canisiushaus, Friesenstraße 77, statt. Die Termine sind: 15. und 29. März sowie 12. April. Gezeigt werden die Filme der Reihe „Gott ist (nicht) tot“, die auf eindrucksvolle Weise verdeutlichen, wie Christen in herausfordernden Situationen ihren Glauben verteidigen und leben. Die Fastenzeit lädt dazu ein, den eigenen Glauben zu hinterfragen, sich mit wichtigen Lebensfragen auseinanderzusetzen und neu zu entdecken, was es bedeutet, für den Glauben einzustehen. Nach den Filmen besteht die Möglichkeit zum Austausch, begleitet von einem kleinen Imbiss. Der Abend schließt mit Gebet und Segen. Die Teilnahme ist sowohl an allen drei Abenden als auch nur an einzelnen Terminen möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung bis spätestens einen Tag vor dem jeweiligen Termin wird erbeten. Anmeldung und Infos über norbert.fink@erzbistum-koeln.de oder unter Telefon 0160 / 9796 6882.

Filmabende in der Fastenzeit „The Chosen“

Itter. Jeweils donnerstags um 19.30 Uhr, schauen ab dem 20. März Interessierte in der Fastenzeit die 2. Staffel von „The Chosen“ in der Kirche St. Hubertus, Am Broichgraben. Weitere Termine sind am 27. März, 3. und 10. April.

Ökumenische Passionsvespern: „Weniger ist mehr“

Altstadt. Weniger ist mehr – ein gutes Motto für die Passionszeit, die wir auch Fastenzeit nennen. Aber was ist das „mehr“? Was gewinne ich, wenn ich loslasse, mich beschränke, wenn ich versuche, mit weniger zurechtzukommen? Und was gewinnen wir alle miteinander, wenn wir verzichten? Diesen Fragen wird in den Passionsvespern nachgegangen. Denn das Mehr ist zu finden: in der Wärme, die wir im Miteinander erleben, in der Wahrheit, die uns frei macht und in der Würde, die Gott jedem Menschen gibt. Die Passionsvespern finden immer mittwochs um 19 Uhr statt, dauern etwa 45 Minuten und enthalten die Tradition des Psalmodierens, Lieder, Gebete und eine kurze Predigt. Musikalisch werden sie begleitet von den Kirchenmusikern aus St. Andreas und der Neanderkirche. Die erste ökumenische Vesper findet am Mittwoch, 26. März, um 19 Uhr in der Neanderkirche an der Bolkerstraße 36 statt. Prediger ist Pater Elias H. Füllenbach OP. Das Thema lautet: „... mehr Wärme“. Am 2. April predigt Pfarrerin Antje Brunotte in St. Andreas, Andreasstraße 10, zum Thema: „... mehr Wahrheit“. Am 9. April heißt es dann: „... mehr Würde“. Prediger ist Herbert Schlögel OP in der Neanderkirche.

Oasenzzeit – „Dennoch: Hoffen“

Garath/Urdenbach. In dieser Fastenzeit haben sich zwei Formate aus den unterschiedlichen Gemeinden der neuen Pastoralen Einheit im Düsseldorfer Süden zusammengetan und gemeinsam etwas vorbereitet. Aus der Auszeit in St. Matthäus und der Oase im Seelsorgebereich Benrath-Urdenbach ist in dieser Fastenzeit, mit einem gemeinsamen Vorbereitungskreis, die Oasenzzeit geworden, die es in dieser Fastenzeit zweimal geben wird, verteilt auf die Orte in Garath und Urdenbach. Das Thema für die Termine ist „Dennoch: Hoffen“. Viele von uns erleben heute eine Gesellschaft, die von Unsicherheiten und Herausforderungen geprägt ist. Das macht uns Sorge, manchmal sogar Angst und lässt uns ratlos zurück. Doch gerade in solchen Zeiten kann der Glaube eine Quelle der Stärke sein. Er bietet nicht nur Trost, sondern auch die Möglichkeit, über die gegenwärtigen Schwierigkeiten hinauszublicken und eine positivere Perspektive zu entwickeln. Hoffnung, in biblischem Sinne, ist eine tiefgreifende Kraft, die uns durch schwierige Zeiten trägt und segnet. Sie ist ein Aufruf, den Glauben nicht zu verlieren und aktiv an einer besseren Zukunft zu arbeiten. In vielen biblischen Texten und Geschichten wird Hoffnung als eine kraftvolle und tragende Kraft beschrieben und von den Menschen erfahren. Sie ist nicht nur ein Gefühl, sondern eine tief verwurzelte Überzeugung, dass das Gute letztendlich siegen wird. Zu dieser Erfahrung sind alle Interessierten eingeladen. Am Dienstag, 8. April, wird um 20 Uhr „Messe pur“ im Matthäushaus, René-Schickele-Straße 6, gefeiert. In dieser Messe wird viel gesungen, es gibt ein Predigtgespräch und die Kommunion gibt es unter beiderlei Gestalt. Für Donnerstag, 10. April, sind alle um 20 Uhr zu Impulsen, Texten, Stille und Gebet nach Herz Jesu, Urdenbacher Allee 111, eingeladen.

Angebote für Familien

Abenteuerreise in der Familienmesse

Stockum. Der Kinderliturgiekreis Heilige Familie lädt Kinder und ihre Eltern in der Fastenzeit zu Familienmessen ein. Unter dem Titel „Kommt mit auf eine Abenteuerreise mit Paulus!“ finden sie vom 9. März bis Palmsonntag immer sonntags um 11.15 Uhr in der Kirche Heilige Familie, Carl-Sonnenschein-Straße 37, statt.

FamKiTreff mit Osterbasteln

Derendorf. Nach der Familienmesse am Sonntag, 6. April, wird sich der Barbarasaal an der Becherstraße 25 ab 12 Uhr für etwa 2,5 Stunden wieder in ein großes, kreatives Osterbastelatelier verwandeln: Der FamKiTreff lädt alle Familien in der Gemeinde in den verschiedensten Zusammensetzungen (Vater, Mutter, Kinder, Großeltern, Patentante,...) ein, vorgeschlagene Osterbastelideen umzusetzen oder eigene Kreationen zu gestalten. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Die Katholische öffentliche Bücherei ist mit einem Büchertrödel dabei.

„Kirche Kunterbunt“ auf dem Weg nach Ostern

Garath. Die nächste „Kirche Kunterbunt“ ist am Sonntag, 6. April, von 14 bis etwa 16.30 Uhr im Matthäus-Haus, René-Schickele-Straße 4. Dann sind alle unterwegs auf dem Weg nach Ostern. „Kirche kunterbunt“ ist Kirche für Kinder und Erwachsene. Als Familie erlebt man Kirche einmal anders, als man es kennt und gewohnt ist. In Workshops finden die Teilnehmenden gemeinsam heraus, dass biblische Themen auch heute Spaß machen, spannend sind und ihnen viel sagen können. „Kirche Kunterbunt“ ist kreativ, lebendig und anders! Sie wird gemeinsam gestaltet vom Seelsorgebereich Benrath /Urdenbach, der Katholischen Kirchengemeinde St. Matthäus und der evangelischen Gemeinde in Garath/Hellerhof. Das Treffen geht zweieinhalb bis drei Stunden und ist für Familien mit Kindern von zwei bis zwölf Jahren. Nach einer Ankommens-Zeit gibt es einen kurzen Einstieg ins Thema, im Anschluss verschiedene Workshops, um sich mit dem Thema zu beschäftigen. Danach feiern alle zusammen einen kleinen Wortgottesdienst und enden mit einem gemeinsamen Imbiss.

Passionsspiel der Jugend

Eller. Das Passionsspiel der Jugend findet am Sonntag, 6. April, um 16 Uhr in der Kirche St. Augustinus an der Deutzer Straße 50 statt.

Bußgottesdienste und Beichte

Bußgottesdienst der Dominikaner

Altstadt. Die Dominikaner feiern am Montag, 31. März, um 19 Uhr einen Bußgottesdienst mit anschließender Möglichkeit zur Beichte, zum Gespräch und dem Empfang eines persönlichen Segens.

Bußgottesdienst in St. Maria vom Frieden

Gerresheim. „Erleuchte unsere Herzen“ ist das Thema eines Bußgottesdienstes mit Eucharistiefeier am Dienstag, 1. April, um 18 Uhr in St. Maria vom Frieden, Dreherstraße 202.

Bußandacht in Herz Jesu

Urdenbach. Eine Bußandacht mit anschließender Beichtgelegenheit findet am Sonntag, 6. April, um 15 Uhr in der Kirche Herz Jesu, Urdenbacher Allee 113, statt.

Bußandacht mit Beichtgelegenheit

Wersten. Eine Bußandacht mit Beichtgelegenheit findet am Donnerstag, 10. April, um 18.30 Uhr in St. Maria Rosenkranz, Burscheider Straße 22, statt.

Interaktive Bußmesse

Hassels. Entlang des Liedes „O Haupt voll Blut und Wunden“ ist bei der Interaktiven Bußmesse am Freitag, 11. April, um 19 Uhr in St. Antonius, Am Schönenkamp 143, Innehalten - Hören - Nachdenken - Loslassen - Ablegen – Mitnehmen möglich. Eine Stunde Auszeit mit interaktivem Impuls und Feier der Versöhnung in der Eucharistie im sinnlich ausgeleuchteten Kirchenraum.

Konzerte

Minguet Quartett spielt in der Basilika St. Suitbertus

Kaiserswerth. Zu einem Konzert des Minguet Quartetts sind alle Interessierten für Mittwoch, 2. April, um 19.30 Uhr in die Basilika St. Suitbertus am Suitbertus-Stiftsplatz eingeladen. Auf dem Programm steht Joseph Haydn „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz Hob. XX:1“. Zum Minguet Quartett gehören Ulrich Isfort, 1. Violine, Annette Reisinger, 2. Violine, Aida-Carmen Soanea, Viola, und Matthias Diener, Violoncello. Das Minguet Quartett - gegründet 1988 - zählt heute zu den international fragtesten Streichquartetten und gastiert in allen großen Konzertsälen der Welt. Der Eintritt ist frei.

Passionskonzert Marcel Dupré: Der Kreuzweg

Friedrichstadt. Der „Kreuzweg“ von Marcel Dupré ist eine der bedeutendsten Kompositionen für Orgel des letzten Jahrhunderts. Interessierte haben am Sonntag, 6. April, um 15 Uhr die Möglichkeit, dieses eindrucksvolle Werk in St. Peter am Kirchplatz zu hören. Pfarrer Stephan Pörtner wird die Texte von Paul Claudel lesen, Seelsorgebereichsmusiker Ulrich Karg spielt auf der großen Göckel-Orgel.

Passionskonzert in St. Gertrud

Eller. Ein Passionskonzert mit dem „audienda Chor“ aus Krefeld findet am Sonntag, 6. April, um 16.30 Uhr in St. Gertrud am Getrudisplatz statt. Unter dem Titel „O Jerusalem!“ singt der Chor Werke von der Renaissance bis heute. Kernprogramm ist die Uraufführung der „Fragmente zu den Klageliedern des Jeremia“ von Christoph Ritter.

Johannespassion in St. Mariä Empfängnis

Innenstadt. In der Kirche St. Mariä Empfängnis an der Oststraße 40 erklingt am Sonntag, 6. April, um 17 Uhr die Johannespassion von Johann Sebastian Bach. Es musizieren der Apollochor „salve musica“ und Orchester, die Kantorei der Petruskirche, der Projektchor des Luisengymnasiums und der Marienchor an St. Mariä Empfängnis. Karten zum Preis von 20 Euro (ermäßigt 15 Euro, bis 14 Jahre sieben Euro) sind im Vorverkauf unter anderen bei der Buchhandlung Büchergilde & Bücherober, Steinstraße 34, beim Apollochor unter Telefon 0175 77 77 345, sowie an der Abendkasse erhältlich.

Maxchor singt Bachs Johannespassion

Carlstadt. Der Maxchor singt die Johannespassion von Johann Sebastian Bach. Das Chorkonzert findet am Karfreitag, 18. April, um 18 Uhr in der Maxkirche, Schulstraße 15, statt. Ausführende sind Stefanie Brijoux (Sopran), Franziska Orendi (Alt), Leonard Reso (Tenor), Gregor Finke (Bass), Christian Walter (Bass), Orchester der Maxkirche unter der Leitung von Markus Belmann. Eintrittskarten sind im Vorverkauf unter www.westticket.de (<http://www.westticket.de>) zu erwerben. Im Vorfeld zum Konzert lädt das Maxhaus für Mittwoch, 2. April, zum „mittwochgespräch“ mit dem Thema „nicht von dieser Welt“ um 18 Uhr in den Klosterhof des Maxhauses an der Schulstraße 11 ein. Markus Belmann und Dr. Peter Krawczack sprechen in einem theologisch-musikalischen Werkgespräch darüber, was Bachs Johannespassion so wertvoll macht und wo sie zum Problem wird. Der Eintritt beträgt vier Euro.

Verschiedenes

Lebensmittel-Spenden für Rat(h)geber

Rath. „Rat(h)geber“ ist die Tafel an der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“. Rund 160 Haushalte holen dort regelmäßig Lebensmittel ab. Die Gemeinde St. Franziskus Xaverius möchte daher in diesem Jahr in der Fastenzeit Lebensmittel und Spenden für den „Rat(h)geber“ sammeln. An den Wochenenden 29. und 30. März sowie 5. und 6. April stehen in den Kirchen Kisten, in die haltbare Lebensmittel (Nudeln, Reis, Mehl, Salz, Zucker, Öl, Gemüse- und Obstkonserven) gegeben werden können. Eine weitere Möglichkeit ist, haltbare und frische Lebensmittel am Dienstagmorgen in der Zeit von 11 bis 12 Uhr direkt zum „Rat(h)geber“, Rath Kreuzweg 43, zu bringen. Wer lieber Geld für Lebensmittel spenden möchten, kann dies wie folgt: Sparkasse Düsseldorf IBAN: DE33 3005 0110 0042 0006 20 Verwendungszweck: Rathgeber.

(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)